



## Entwicklung Viehmarkt und Zindel- Areal

Markt. Mitte. Möglichkeiten.

23

2



### Zustand:

Der Bereich Viehmarkt ist z.Zt. als geschotterte Fläche ein Parkplatz (ohne Zeitbegrenzung). Die angrenzende Fläche neben dem Kinderhaus Schatzkiste ist Parkraum mit einem Sammelpunkt für Wertstoffe. Auf der gegenüberliegenden Seite finden sich im „Zindel-Bau“ verschiedene Dienst-leistungs- und Handelsgeschäfte mit zurückhaltender Außenwirkung.

### Ziel:

- Entwicklung der Fläche „Viehmarkt“ mit einer Bebauung für Frequenzbringer (wg. zentraler innenstädtischer Lage)
- Aufwertung des gesamten Areals (durch Rückbau Hauptstraße bereits begonnen)
- Nützliche „Verbindungen“ mit angrenzenden Betreuungs- und Bildungseinrichtungen

### Ihre Meinung dazu:

*Es stehen genug Läden leer*

*Hauptstraße keine Durchgangsstraße, 2 Sachgassen mit gestaltetem Viehmarktplatz*

*Mehrgeschossiges Wohnen*

*Viehmarkt = altertüchlich - Fachwerkhäuser.*

*Atmosphäre evtl. Gassenmarkt (→ Künstler / regionale Ware)*

*Miteinbeziehung beim Spaziergang durch Ebersbach. Auf Blatt zum Mitgeben/ Auslagen auf dem Rathaus*

*Ganzes Gebiet → Gebiet gegenüber von Gezer: Haus der Kultur / Kunst/ Bücherei / VHS*



## Förderung Fassaden- Gestaltung Hauptstraße und angrenzende Bereiche

Das Herz der Stadt erstrahlt

27

8



### Zustand:

Im Innenstadtbereich gibt es viele eigentlich schöne Gebäude, deren Außenwirkung jedoch unterdurchschnittlich ist. Als Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiezentrum der Stadt profitiert die Mitte von einer attraktiven Optik des öffentlichen Raums. Unattraktive Fassaden wirken negativ auf den Gesamteindruck.

### Ziel:

- Anreiz für Immobilienbesitzer zur Neugestaltung bzw. Ertüchtigung von Fassaden
- Verbesserung der optischen Gesamtwirkung der Innenstadt
- Stärkung der Aufenthaltsqualität

### Ihre Meinung dazu:

*Eigentum verpflichtet! Zuschuss, Förderung*

*Reinigung der Brunnenanlage (öfters)*

*Zu Verbesserung der optischen Gesamtwahrnehmung der*

*Innenstadt: Ortsanfang vor dem „Löwen“ von Reichenbach*

*kommend.*

*Dezente, einheitliche Reklameflächen*

*Stuttgarter Straße 13!!*



## Vermischung Wohn- Nutzung und Handwerk

Urbane Gebiete in Ebersbach an der Fils

16



### Zustand:

Historisch bedingt gibt es in Ebersbach Wohngebiete, in denen Handwerk und kleinere Gewerbegebiete ansässig sind, z.B. Marktstraße.

Aufgrund unterschiedlicher Ansprüche entstehen Nutzungskonflikte (Verkehr, Aufenthaltsqualität, Erreichbarkeit, Lärm, etc.). Auf der anderen Seite sind gerade diese Gebiete „lebendig“ und ermöglichen kurze Wege.

### Ziel:

- Überlegungen bzgl. der Weiterentwicklung dieser „Mischgebiete“ bzw. dieser urbanen Gebiete (Nähe von Wohnen + Arbeiten)
- Ideen für ein harmonisches Nebeneinander der Nutzungen
- Aus Nachteilen Vorteile machen

### Ihre Meinung dazu:

*Nicht das Hauptproblem in Ebersbach!!*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

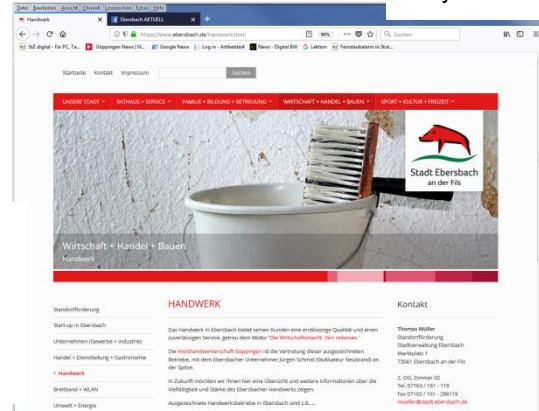
---



# Förderung lokaler Handwerksbetriebe

Der goldene Boden in unserer Stadt

18



## Zustand:

Handwerksbetriebe unterschiedlichster Branchen gibt es viele in Ebersbach (hochspezialisiert, im Baugewerbe, etc.). Digitalisierung und Fachkräftemangel sind große Herausforderungen. Trotz aktuell meist sehr guter Auftragslage müssen zukünftig große Anstrengungen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit erfolgen.

## Ziel:

- Förderung und Unterstützung der Handwerksbetriebe
- Hervorheben von Wertigkeit und Attraktivität von „Handwerk made in Ebersbach an der Fils“
- Stärken der Netzwerke in der Stadt und zu externer Kompetenz mit Blick auf zukünftige Herausforderungen

## Ihre Meinung dazu:

*Jeder Unternehmer ist für sein Geschäft verantwortlich.*

*Handwerker kommen von auswärts (siehe KFZ-Kennzeichen)*

*Ausstellung 1x im Jahr von Ebersbacher Handwerkern /*

*Architekten etc. in Ebersbach z. B: in der Reichberg - Aula oder*

*in der Marktschal-Turnhalle.*